

Protokoll der 20. Generalversammlung

- vom : **29. Mai 2008**
- Zeit : **15.00 Uhr bis 15.45 Uhr**
- Ort : **Restaurant zum Doktorhaus, Wallisellen**
- Anwesend : 130 Aktiv- und Passivmitglieder,
11 Gäste und 24 Sponsoren
- Entschuldigt : 54 Aktiv- und Passivmitglieder, 5 Gäste
- Vorsitz : Marcel Peter, Präsident/Karin Stutz Präsidentin ad interim
- Protokoll : Cornelia Weiss, Aktuarin
- Traktanden : 1. Begrüssung durch Präsidentin a.i. VZF und Gemeindepräsident Wallisellen
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 31.05.2007 in Uitikon
4. Mutationen
5. Jahresbericht der Präsidentin a.i.
6. Abnahme der Jahresrechnung 2007
7. Genehmigung des Voranschlages 2008 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Wahlen Vorstand, Präsident, Revisoren, Ehrenmitglied
9. Anträge von Mitgliedern
10. Verschiedenes

Vor Beginn der ordentlichen Versammlung begrüsst Marcel Peter, Präsident des VZF, alle Anwesenden und erklärt, dass Karin Stutz im letzten Jahr überbrückungsweise den Vorsitz des VZF übernommen hat, da er sich entschieden hat, die Stelle des abtretenden Gemeindeglieds in Wetzikon zu übernehmen und somit andere Prioritäten hatte. Er dankt ihr an dieser Stelle ganz herzlich und übergibt ihr das Wort und die Leitung der heutigen Generalversammlung. Karin Stutz begrüsst die Sponsoren namentlich und bedankt sich ganz herzlich bei ihnen für die Unterstützung. Zum Schluss wird der Gemeindepräsident von Wallisellen Otto Halter herzlich begrüsst. Heinz Brunner, Leiter Finanzen, der massgeblich an der Organisation der heutigen GV beteiligt war, kann leider nicht teilnehmen. Karin Stutz übergibt dem Gemeindepräsident das Wort für eine kurze Vorstellung der Gemeinde.

Otto Halter heisst alle Anwesenden im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Wallisellen willkommen und freut sich, dass der VZF Wallisellen als Standort für die Jubiläums-GV gewählt hat. „A zelle Bölle schelle d’Katz gaht uf Wallisellen“, ein Spruch der sicher allen bekannt ist, aber nicht nur das gehört zu Wallisellen. Das Dorf hat 637 ha Land, davon ist etwa die Hälfte überbaut, die andere Hälfte wird als Erholungsgebiet der Agglomeration genutzt. Der höchste Punkt liegt auf 489 m.ü.M. Im Jahre 1465 wurde die Taverne Doktorhaus, in der wir uns heute befinden, erstmals erwähnt. In dieser Zeit zählte das Dorf 7 Höfe und 50 Einwohner. Vor ca. 200 Jahren haben hier die französischen gegen die russischen Truppen gekämpft. Das 400 Einwohner zählende Wallisellen hatte dazumal die 4000 Kämpfer verpflegt. Heute zählt das Dorf ca. 13'000 Einwohner und ebenso viele Arbeitsplät-

ze. Wallisellen zeichnet sich als guten Standort für die Industrie und das Gewerbe aus, liegt es doch zentral und nah am Flughafen Zürich. Nicht umsonst haben sich Zwicky Nähseide, das Glattzentrum, Siemens Bahnsicherheit, Microsoft, Arni Schokolade, etc. in Wallisellen niedergelassen. Für eine gute Infrastruktur sorgt auch die 1979 erbaute Sportanlage. Das geplante neue Dorfzentrum soll 2010 fertig erstellt sein. Die Gemeinde Wallisellen offeriert den heutigen Apéro.

Karin Stutz, Präsidentin a. i., bedankt sich bei Otto Halter für die interessante Vorstellung der Gemeinde Wallisellen und für den offerierten Apéro. Als Dank überreicht sie ihm zwei Flaschen Wein.

1. Begrüssung durch Präsidentin a i. VZF

Präsidentin a. i. Karin Stutz begrüsst die anwesenden Mitglieder, Gäste und Sponsoren zur 20. Generalversammlung.

Ein spezielles Willkommen geht an folgende Gäste:

Elisabeth Gamma	Fachverband Zusatzleistungen Kt. Zürich
Vom Gemeindeamt:	
Arthur Helbling	Amtsleiter Gemeindeamt
Luis-Miguel Lucio	Leiter Abteilung Revisionsdienste
Heinz Montanari	Leiter Abteilung Gemeindefinanzen
Pius Rüdüsüli	Präsident VZGV
	Vorstandsmitglied Verband Gemeindeammänner und Betriebsbeamte des Kantons Zürich
Barbara Studer	
Ines Widmer	Vorstand Verband Zürcher Einwohnerkontrollen

Von der Gastgebergemeinde:

Otto Halter	Gemeindepräsident Wallisellen
Heinz Brunner	Leiter Finanzen Wallisellen, der leider nicht dabei sein kann, wird später noch gebührend für seinen Einsatz verdankt

An die GV haben sich 130 Mitglieder, 11 Gäste und 24 Sponsoren angemeldet, 54 Mitglieder und 5 Gäste, mussten sich leider entschuldigen.

Gegen die Traktandenliste werden von der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und mit Applaus gewählt:

- Richi Feusi
- Reto Feuz

3. Protokollabnahme

Das Protokoll der letzten GV vom 31. Mai 2007 wird ohne Bemerkungen genehmigt.

4. Mutationen

Im vergangenen Jahr ist der Mitgliederbestand leicht zurückgegangen. Der aktuelle Mitgliederbestand zeigt sich wie folgt:

223 Aktivmitglieder (Vorjahr 215)
48 Passivmitglieder (Vorjahr 43)

Total neu 271 Mitglieder (Vorjahr 258)

Karin Stutz begrüsst die neuen Mitglieder namentlich und bittet diejenigen, die anwesend sind, sich kurz zu erheben.

5. Jahresbericht 2007/2008 der Präsidentin ad interim

*Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Gäste*

Vor dem obligaten Jahresbericht 2007/2008 freue ich mich, Euch resp. Ihnen einen kurzen Rückblick auf die letzten 20 Jahre des Verbands Zürcher Finanzfachleute oder wie unser Verband früher hiess, dem Verband Finanzverwalter des Kantons Zürich, geben zu dürfen. Da es sich um einen „jungen“ Geburtstag handelt, haben wir darauf „verzichtet“ eine „Chronik“ zu erstellen...

Rückblick

Im Mai 1988 könnten aus verschiedenen Tageszeitungen folgende Schlagzeilen entnommen werden:

Finanzverwalter der Gemeinden organisieren sich (Tagi), Zürcher Finanzverwalter bilden eine Vereinigung (Zürcher Oberländer), Finanzverwalter gründen einen eigenen Verband (Zürichseezeitung), Finanzverwalter schliessen sich zusammen (unbekannt?)

Auf Initiative von Daniel Gut, damaligem Finanzsekretär von Pfäffikon, wurde der Verband der Finanzverwalter des Kantons Zürich an der Gründungsversammlung vom 27. Mai 1988 im Casino Winterthur ins Leben gerufen. Bei der Gründung zählte der Verband 108 Aktiv- und 2 Passivmitglieder. In den Vorstand wurden damals folgende Personen gewählt:

- *Daniel Gut, Pfäffikon (Präsident)*
- *Beat Auer, Bubikon (Sekretariat)*
- *Walter Bärtsch, Stäfa (Aktuar)*
- *René Leuzinger, Wallisellen (Kassier)*
- *Hans Rudolf Fuchs, Kilchberg (EDV)*
- *Urs Keller, Buchs (Ausbildung, Diplom)*
- *Ruedi Müller, Hirzel (Kontakte zum Kanton Zürich)*
- *Ruth Vecellio, Weiningen (Ausbildung Kurswesen)*
- *Ernst Vogel, Bülach (Berufsinteressen)*

Der Vorstand hat sich im Verlauf der 20 Jahre durch Ein- und Austritte immer wieder verändert. Bis auf das Präsidium verzichte ich darauf, alle Personen aufzuzählen, die sich in den letzten 20 Jahren aktiv im Vorstand für den Verband eingesetzt haben. Al-

len auf jeden Fall einen ganz herzlichen Dank! Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich! In den letzten 20 Jahren wurde das „Verbandsschiff“ durch folgende Präsidenten gesteuert:

- Bereits erwähnt als Gründungspräsident Daniel Gut
- Abgelöst an GV vom 17.5.1990 durch Walter Bärtsch (Stäfa)
- Abgelöst an GV vom 3.6.1993 durch Kurt Schnurrenberger (Wetzikon)
- Abgelöst an GV vom 6.6.2002 durch Peter Häggi (Affoltern a/A)
- Abgelöst an GV vom 3.6.2004 durch Marcel Peter (Wetzikon)

Ihnen gebührt natürlich ein ganz besonderer Dank!

Was mich beim Studium der Akten besonders gefreut hat war, dass Herr Huber vom damaligen Verband der Finanzverwalter aargauischer Gemeinden, heute Finanzfachleute Aargauer Gemeinden (gegründet 1927) anwesend war und ein symbolisches Geburtstagsgeschenk (Goldbarren) überbracht hat. Daraus kann ich ableiten, dass schon damals „über die Kantonsgrenze geschaut wurde“.

Zur Information habe ich einige Eckdaten der letzten 20-Jahre kurz zusammengefasst:

- ✓ Mitgliederbeiträge Fr. 25.00 (aktiv) und Fr. 15.00 (passiv) – Erhöhung an der GV vom 2.6.1994 auf neu Fr. 40.00 (aktiv) und Fr. 20.00 (passiv) – Erhöhung an der GV vom 03.06.1999 auf neu Fr. 60.00 (aktiv) und Fr. 30.00 (passiv) – seither gleich
- ✓ Mitgliederzahl per 27.05.1988 - 102 Aktiv- und 2 Passivmitglieder
Mitgliederzahl per 02.06.1989 - 191 Aktiv- und 11 Passivmitglieder
Mitgliederzahl per 31.05.2007 - 215 Aktiv- und 43 Passivmitglieder
- ✓ 1992 erster Grundkurs für neue MitarbeiterInnen – welcher seit 1996 jährlich durchgeführt wird
- ✓ 1993 erster Workshop, der sogenannte WK, welcher ab 1994 bis heute alle zwei Jahre durchgeführt wird
- ✓ In den 20 Jahren wurden 33 Kurse (ohne GK und WK) angeboten, an denen rund 2'600 Finanzfachleute teilgenommen haben
- ✓ Zum 10-jährigen Jubiläum an der GV vom 28.05.1998 wurde das neue (heutige) Logo eingeführt
- ✓ 1. Klausurtagung vom Vorstand am 6. + 7. November 1998, 2. Klausurtagung 15. + 16. November 2002, 3. Klausurtagung 20. + 21. April 2007
- ✓ An der GV vom 06.06.2002 wurden die heutigen Statuten beschlossen und der Name von (alt) Verband der Finanzverwalter des Kantons Zürich in **neu** Verband Zürcher Finanzfachleute geändert
- ✓ Im Herbst 2003 wurde die Homepage www.vzf.ch aufgeschaltet
- ✓ Als Novum konnte am 10.04.2003 der erste Kurs mit unserem befreundeten Verband Finanzfachleute Aargauer Gemeinden durchgeführt werden – dies wurde und wird auch künftig regelmässig wiederholt

- ✓ *Im Jahr 2005 wurde die Fachgruppe Controlling ins Leben gerufen*
- ✓ *Im Herbst 2005 konnte der erste Kurs unter der Federführung des VZGV mit allen Fachverbänden mit dem Thema: Einführung neuer MA in die Gemeindeverwaltung angeboten werden*

Jetzt freue ich mich, Euch den Jahresbericht 2007/2008, präsentieren zu dürfen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im abgelaufenen Verbandsjahr zu 8 ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen für jedes Mitglied noch zusätzliche Ressortsitzungen und Besprechungen.

Vernehmlassungen / Lobbyarbeit

Im vergangenen Verbandsjahr haben wir uns intensiv mit der Vernehmlassung zum neuen Finanzausgleich (REFA) auseinandergesetzt und beschlossen, uns nur auf die technischen Aspekte zu beschränken und keine politischen Aussagen zu machen, da wir als Verband alle zürcherischen Gemeinden vertreten. Vernehmlassungen werden im Vorstand immer sehr kontrovers diskutiert. Aufgrund der verschiedenen Grössen und Strukturen der Gemeinden werden wir künftig, je nach Thema, für unsere Mitglieder allenfalls zwei Vernehmlassungen mit unterschiedlichen Blickwinkeln zur Verfügung stellen.

Controller

Unter der Leitung unseres Controlling-Beauftragten, Markus Josi, konnten 2 Controller-ERFA's Zusammenkünfte mit den Themen Projekt- und Personalcontrolling durchgeführt werden.

Drehscheibe/Homepage

Die Ausschreibung unserer Veranstaltungen auf der Homepage hat sich sehr bewährt. Zudem werden unsere Mitglieder laufend via Newsletter über Neuigkeiten informiert.

Wiederum wurden Euch zwei Drehscheiben mit wichtigen Informationen zugestellt. Die Hauptartikel befassten sich mit dem neuen Finanzausgleich und den Erfahrungen der letzten 10 Jahre mit dem Globalbudget.

Bildungswesen

Einen grossen Anteil der Verbandsarbeit nimmt weiterhin das Bildungswesen in Anspruch. Wir sind stolz, dass wir im vergangenen Jahr wieder einige Weiterbildungsveranstaltungen durchführen konnten: Von folgenden Angeboten konntet Ihr profitieren:

- *Im April 2007 wurde ein Update-Kurs im Bereich Mehrwertsteuer durchgeführt. Dieser Kurs wurde von 80 Personen besucht.*
- *Der Grundkurs vom September 2007 wurde mit 23 Teilnehmenden durchgeführt.*
- *Ebenfalls im Herbst 2007 fand wiederum ein Einführungskurs für neue Mitarbeitende in Gemeindeverwaltungen statt. Dieses Angebot wurde in Zusammenarbeit mit dem VZGV und anderen Fachverbänden organisiert. Der VZF hat das Modul Finanzen übernommen.*
- *Einen grossen Erfolg konnten wir mit den IKS-Kursen verbuchen – im Ganzen haben 71 Teilnehmer die verschiedenen Kurse besucht. Bei diesem Thema bleiben wir auch weiterhin am Ball.*
- *Auch die Workshops, welche alle zwei Jahre durchgeführt werden, haben mit rund 125 TeilnehmerInnen sehr guten Anklang gefunden.*
- *Als geselliger Anlass wurde im November auch wieder das beliebte Badmintonturnier durchgeführt.*

Wir werden auch weiterhin aktuelle Themen aufgreifen und diese in geeigneter Form an Sie weitergeben.

Wie bereits an der letzten GV informiert wurde, hat sich der Vorstand an der Klausur vom 20./21.4.07 im Kloster Fischingen intensiv mit der Zukunft des Verbandes auseinandergesetzt. Ebenfalls wurden Euch an der letzten GV die fünf Leitsterne, nach denen der Vorstand seine Arbeit in den nächsten Jahren ausrichtet, vorgestellt.

Als erste Massnahme war uns wichtig, den Puls bei unseren Mitgliedern zu fühlen. Zu diesem Zweck haben wir Mitte Oktober allen Mitgliedern einen Fragebogen zugestellt. Der Rücklauf war zwar nicht ganz so üppig wie erwartet, hat uns jedoch gezeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind. Hier einen herzlichen Dank an alle, die sich, trotz des anspruchsvollen Tagesgeschäfts, Zeit genommen haben, uns ein Feedback zu geben. Informationen der Auswertungen wurde bereits in der Drehscheibe publiziert und sind auch auf der Homepage ersichtlich. Zusammengefasst auf unsere Leitsterne haben wir folgendes abgeleitet:

✓ **Der VZF macht fit für morgen**

- *Aktive Aus- und Weiterbildung mit aktuellen, fachbezogenen Themen*
- *Überarbeitung Ausbildungskonzept*
- *Gründung Bildungskommission*
- *Ausbildung Referententeam*
- *Sicherung und Förderung des Bildungsstandes*

das heisst, dass wir Aktualitäten sofort aufgreifen, den Bildungsstand unserer Mitglieder sicherstellen und fördern und künftige Themen bereits heute ansprechen, damit frühzeitig informiert und/oder ausgebildet werden kann.

✓ **Der VZF begleitet**

- *Anstoss zu ERFA-Gruppen in Bezirken*

- *Aus- / Aufbau fach- und sachbezogene ERFA-Gruppen*
- *Individuelle Vernehmlassungen*

das heisst, dass wir aktiv an Vernehmlassungsverfahren mitarbeiten, in verschiedenen Gremien Einsitz nehmen und uns für den Ausbau von ERFA-Gruppen stark machen.

✓ **Der VZF für moderne Finanzfachleute**

- *Vom Verwalter zum Berater...*
- *Bezeichnung „Leiter / Leiterin Finanzen“ fördern*
- *Open the minds... Weg vom “Gärtli-Denken”*

das heisst, dass wir den Wandel vom Finanzverwalter zum Finanzberater aktiv gestalten wollen, unter "open the minds" das Gärtli-Denken vermeiden wollen und ein aktives Berufsstand-Marketing betreiben wollen (dazu gehört auch das langsame Wegkommen von der aus meiner Sicht altmodischen Bezeichnung Finanzverwalter/-sekretär zum Leiter Finanzen).

✓ **Der VZF als Know-how-Plattform**

- *Konzept Wissensplattform auf Homepage*
- *Ziel – Austausch von Praxishilfen*

das heisst, dass wir die Homepage weiterentwickeln wollen zu einer eigentlichen Wissens-Plattform oder gar Wissens-Datenbank. Wir stellen uns dabei vor, dass wir technische Hilfsmittel und Arbeitshilfen zur Verfügung stellen.

✓ **Der VZF verbindet, wir sind per Du**

- *Freizeitaktivitäten*

das heisst, dass wir nebst den geschäftlichen Kontakten auch die Möglichkeit bieten wollen, die Geselligkeit und dadurch die Zusammengehörigkeit zu fördern. Dabei soll der Spassfaktor nicht zu kurz kommen.

Zukunftsansichten

- ✓ *Am 8. und 15. September 2008 findet wiederum der Grundkurs für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Finanzabteilungen im Stadthaussaal, Illnau-Effretikon, statt*
- ✓ *Am Mittwoch, 24. September 2008 führen wir, zusammen mit der ZKB, eine After-Work-Veranstaltung zum Thema „Public Private Partnership bei Zürcher Gemeinden“ (Swissotel ZH-Oerlikon), durch*
- ✓ *Auch dieses Jahr wird das gemeinsame Schulungsangebot vom VZGV mit den Fachverbänden zum Thema „die Vielfältigkeit Ihrer öffentlichen Verwaltung“ wieder durchgeführt. (Kurs ans Herz legen – flexibel - es können auch Einzelmodule durch verschiedene Personen besucht werden)*
- ✓ *Nach dem Erfolg des letzten Kurses und der Nachfrage, haben wir uns entschlossen, den Kurs „Mega Memory“ mit Gregor Staub (Gedächtnistrainer), am Donnerstag, 13.*

November 2008 nochmals durchzuführen (Auditorium Fernfachhochschule, ehemalige FA Gretag, Regensdorf)

- ✓ *In Zusammenarbeit mit dem VZGV ist zur Zeit ein IKS-Handbuch in Arbeit.*
- ✓ *Wenn wir in die Zukunft schauen, kommt viel neues auf uns zu. Die Anforderungen steigen stetig an. Dabei ist es wichtig, dass wir flexibel und offen bleiben und uns den Herausforderungen stellen. Wir vom Vorstand werden unser möglichstes tun, Euch dabei zu unterstützen.*

Dank

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für den riesigen Einsatz im vergangenen Jahr. So macht die Zusammenarbeit riesigen Spass!

Ebenso bedanke ich mich bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Inputs. Dann geht auch ein herzlicher Dank an das Gemeindeamt des Kantons Zürich, welches für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat.

Sign. Karin Stutz

Vizepräsident Peter Häggi dankt der Präsidentin a.i. für den Jahresbericht, stellt diesen zur Diskussion und beantragt, den Bericht zu genehmigen. **Die Versammlung erhebt keine Einwendungen und genehmigt den Bericht mit Applaus.**

6. Abnahme der Jahresrechnung 2007

Patrick Schmid, Finanzchef, präsentiert die Jahresrechnung 2007, die ebenfalls in gedruckter Form aufliegt. Sie weist folgendes Ergebnis aus:

Total Aufwand	Fr.	92'944.65	(Budget	Fr. 69'700.00)
Total Ertrag	Fr.	95'277.55	(Budget	Fr. 58'100.00)
Ertragsüberschuss	Fr.	2'332.90	(Budget	-Fr. 11'600.00)
Aktiven und Passiven je	Fr.	78'869.70		
Eigenkapital	Fr.	51'068.65		

Begründung der grössten Abweichungen:

- ✓ Im Konto Fremdkapital sind die bereits eingegangenen Sponsorenbeiträge für die GV 2008 enthalten.

Adrian Honegger, Revisor, teilt mit, dass er die Rechnung, gemeinsam mit Marcel Ingold, Revisor, geprüft und für richtig befunden hat.

Aktiven per 31.12.2007

Flüssige Mittel (ZKB)	Fr.	10'714.80	(01.01.2007	Fr. 2'631.20)
Guthaben (Debitoren)	Fr.	4'307.60	(01.01.2007	Fr. 2'592.05)
Anlagen (ZKB)	Fr.	63'847.30	(01.01.2007	Fr. 43'662.50)

Passiven per 31.12.2007

Fremdkapital (Kreditoren)	Fr.	27'801.05	(01.01.2007	Fr.	150.00)
Eigenkapital	Fr.	51'068.65	(01.01.2007	Fr.	48'735.75)

Das Wort wird nicht gewünscht. Der Versammlung wird beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2007 zu genehmigen. **Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung 2007 ohne Gegenstimme.**

7. Genehmigung des Budgets 2008 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Das Budget 2008 präsentiert sich wie folgt:

Total Aufwand	Fr.	98'000.00	(Vorjahr	Fr.	69'700.00)
Total Ertrag	Fr.	89'400.00	(Vorjahr	Fr.	58'100.00)
Aufwandüberschuss	Fr.	8'600.00	(Vorjahr	Fr.	11'600.00)

Begründung der grössten Abweichungen:

- ✓ Für die heutige Jubiläums-GV ist ein grösserer Betrag budgetiert worden, da zum Zeitpunkt der Budgetierung die Höhe der Sponsorenbeiträge noch nicht bekannt waren.

Die Mitgliederbeiträge wurden mit 200 Aktiv- und 40 Passivmitgliedern veranschlagt.

Da der Verband noch über genügend Eigenkapital verfügt, wird beantragt, die Mitgliederbeiträge für Aktivmitglieder bei Fr. 60.00 und für Passivmitglieder bei Fr. 30.00 zu belassen.

Die Revisoren haben das Budget 2008 geprüft. Das Wort wird, auch aus der Versammlung, nicht gewünscht.

Das Budget 2008 wird ohne Gegenstimme genehmigt und die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2008 werden ebenfalls unverändert und ohne Gegenstimme festgesetzt.

8. Wahlen; Vorstand, Präsident, Revisoren

Mit der heutigen Generalversammlung scheiden folgende drei Mitglieder aus dem Vorstand aus: Peter Häggi (seit GV 2000), Marcel Peter (seit GV 2002), Richi Meier (seit GV 2004). Zum einen handelt es sich dabei um unseren Vizepräsidenten, Peter Häggi, der nach 8-jähriger Vorstandsarbeit seinen Rücktritt auf die heutige GV bekannt gegeben hat. Peter Häggi war bis heute unser „dienstältestes“ Mitglied. An der GV vom 16. Juni 2000 wurde er in den Vorstand gewählt. In den vergangenen 8 Jahren hat sich Peter Häggi immer aktiv und mit viel Engagement im Vorstand eingebracht. Von 2002 bis 2004 hat er übergangsweise das Präsidium geführt. Die Präsidentin schlägt vor, Peter Häggi als Ehrenmitglied in den Verband aufzunehmen. **Die Versammlung nimmt Peter Häggi mit viel Applaus als Ehrenmitglied auf.**

Wie bereits erwähnt müssen wir uns auch von unserem Präsidenten Marcel Peter verabschieden. Er hat nach 6-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 4 Jahre als Präsident, seinen Rücktritt auf die heutige Versammlung bekannt gegeben. Er hat mit seiner angenehmen, kollegialen und kompetenten Art den Vorstand ungemein bereichert. Durch seinen beruflichen Wechsel von den Finanzen zum Gemeindeschreiber und die

damit verbundene Mehrbelastung hat sich Marcel inoffiziell bereits nach der GV 2007 von der Vorstandstätigkeit zurückgezogen.

Zu guter Letzt verabschieden wir uns auch von Richi Meier - er hat 4 Jahre in unserem Vorstand mitgewirkt, weil er sich sehr intensiv mit der Lehrlingsausbildung beschäftigt. Er hat unseren Vorstand mit seiner frischen und aufgestellten Art sehr bereichert.

Die übrigen Vorstandsmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge)

- Markus Josi, Uster
- Nicole Schönbacher, Illnau-Effretikon
- Patrick Schmid, Dietikon
- Werner Temperli, Wangen-Brüttisellen
- Cornelia Weiss, Neerach

stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. **Die Vorschläge werden nicht vermehrt und die obgenannten Mitglieder werden einstimmig in globo wiedergewählt.**

Als Ersatz für die austretenden Mitglieder werden

- Beat Keller, Leiter Finanzen Egg
- Ruedi Keller, Leiter Finanzen Wetzikon und
- Thomas Graf, Leiter Finanzen Birmensdorf

vorgeschlagen. **Der Vorschlag wird nicht vermehrt und Beat Keller, Ruedi Keller und Thomas Graf werden ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt.**

Für das Präsidium stellt sich Karin Stutz zur Verfügung. **Der Vorschlag wird nicht vermehrt und Karin Stutz wird einstimmig gewählt.**

Die beiden bisherigen Revisoren

- Adrian Honegger, Reformierte Kirchgemeinden Winterthur
- Marcel Ingold, Mönchaltorf

stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. **Die Vorschläge werden nicht vermehrt und die beiden vorgenannten Personen einstimmig wiedergewählt.**

9. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Karin Stutz bedankt sich bei Heinz Brunner (in Abwesenheit), Mit-Organisator des heutigen Anlasses, ganz herzlich.

Die GV 2009 findet am 28. Mai 2009 in Rafz statt. Herzlichen Dank an Heinz Lienhard.

Neerach, 10. Juli 2008

Für die Richtigkeit:
Cornelia Weiss, Aktuarin